



Besprechungsnotiz: FC RW Rankweil – Generelles, Sportplatz usw. Montag, 12. Oktober 2015, 18 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Rankweil

Anwesende Personen:

Ulrich Bischoff (FC RW Rankweil)
Gernot Eiler (FC RW Rankweil)
Reinhold Fischer (FC RW Rankweil)
Bgm. Ing. Martin Summer
GR Helmut Jenny
Wilfried Ammann (Leiter Bauhof Rankweil)
Armin Wille (Bürgerservice)
Rebecca Frick (Bürgerservice – Schriftführerin)

Um einen reibungslosen Ablauf beim Sportplatz Gastra zu gewährleisten, sind regelmäßige Besprechungen aller Beteiligten notwendig. Folgende Punkte werden besprochen:

Transparente/Werbefläche

Am 28.7.2015 wurde Ulrich Bischoff durch Wilfried Ammann schriftlich darauf hingewiesen, dass beim Ballfangzaun süd ein Transparent befestigt ist und dieses seitens des Vereins entfernt werden muss. Wie angegeben hat Wilfried Ammann darauf aufmerksam gemacht, dass der Ballfangzaun nicht für eine solche Windlast ausgelegt ist. Dies wurde durch die Fa. Köb bestätigt. Zudem ist der Zaun nicht als Werbefläche vorgesehen. Das Transparent wurde seitens des Vereins nicht entfernt, sondern noch unverständlicherweise zwei weitere beim Ballfangzaun nord angebracht.

Die Angelegenheit wurde am 16.9.2015 u.a. mit GR Helmut Jenny besprochen. Dort wurde nochmals festgehalten, dass die Ballfangzäune nicht als Werbefläche vorgesehen sind. Dies gilt auch für das Gebäude. Eine Befestigung von Werbung ist nur an den definierten Werbeflächen erlaubt. Wenn eine Werbung an einem nicht vorgesehenen Ort seitens des Vereins befestigt werden will, ist dies bei der Marktgemeinde Rankweil anzuschauen.

Mit den starken Windböen am 17.9.2015 ist nun der Fall eingetreten, dass ein Steher verbogen ist. Um größeren Schaden zu vermeiden wurden die Transparente somit am Donnerstag, den 17.9.2015 vom Bauhof entfernt. Die Kosten für die Entfernung der Transparente und die Reparatur des Zauns werden dem FC RW Rankweil in Rechnung gestellt.

In weiterer Folge wurde vom FC RW Rankweil die Anfrage gestellt, Transparente mit einer Größe von 10x1,70m auf der Stirnseite der Überdachung der Tribüne zu befestigen.

Verschiedene Varianten der Befestigung werden diskutiert und besprochen. Es wird sich darauf geeinigt, dass der FC RW Rankweil ein Transparent probeweise befestigen darf. Das Transparent wird nur an der Oberkante befestigt, damit der Wind keine Angriffsfläche hat. Die Befestigung der Transparente muss eine gewisse Optik vorweisen. Falls ein Gestell für die Befestigung der Transparente notwendig ist, muss die Windlast berechnet werden. Die Transparente müssen professionell befestigt werden. Da die Transparente direkt über dem Publikum befestigt sind, ist die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten. Die Anbringung der Transparente sowie die Haftung übernimmt der FC RW Rankweil.

Vorher soll nur ein Transparent zum Test befestigt werden. Bevor weitere Transparente angebracht werden, ist bei der Marktgemeinde Rankweil anzuschauen.

Kunstrasen – Nutzung Mittelschule Rankweil

Aufgrund der Bauarbeiten an der neuen Doppeltturnhalle der Mittelschule Rankweil besteht derzeit ein Engpass an Turnmöglichkeiten für die Schulen. Seitens der Mittelschulen Ost und West wurde angefragt, den Kunstrasen gelegentlich für den Turnunterricht zu nutzen. Die Termine wurden bereits seitens der Schule mit dem FC RW Rankweil abgestimmt. Seitens des FC RW Rankweil wird keine Reinigung der Kabinen verrechnet, da abends Training des FC RW Rankweil stattfindet.

Die Schulen werden seitens der Marktgemeinde Rankweil darauf hingewiesen, dass die Umkleiden in einem ordentlichen Zustand hinterlassen werden müssen. Zudem soll die Schule eine Liste der Nutzung führen.

Reinigung Hallenturnier

Ulrich Bischoff weist an dieser Stelle auf die hohen Reinigungskosten beim Hallenturnier in der VS Montfort hin. Die Kosten der Firma Gutschi belaufen sich auf € 1.060,-. Er fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, dass die Halle vom Verein selbst gereinigt werden darf. Martin Summer weist darauf hin, dass dies in der Vergangenheit versucht wurde, jedoch nicht funktioniert hat. Daher ist nur eine Reinigung durch die Firma Gutschi erlaubt.

Gastra – Jugendtreffpunkt

Viele Jugendliche halten sich beim Sportplatz Gastra (Kunstrasen, Tribüne, Kassahaus,...) auf. Leider kommt es regelmäßig zu Beschädigungen (Durchschneiden von Netzen und Gittern, zünseln, Scherben, Müll,...).

Vorschlag: Bei der Tribüne soll ein Bewegungsmelder befestigt werden. Das Licht soll abschrecken. Alle Anwesenden halten dies für eine gute Idee. Das Licht soll jedoch entsprechend positioniert werden, damit die Anrainer nicht belästigt werden.

Laut Martin Summer wurde die Thematik bereits in einer Gruppenleitersitzung besprochen. Falls die Thematik in der GL-Sitzung nicht behandelt wurde, wird ein Bewegungsmelder installiert.

Externe Platznutzung und –vergabe

Wenn der Platz seitens des FC RW Rankweil extern vergeben wird, ist dies vorab mit Platzwart Werner Ketterer abzusprechen. Der Veranstalter hat ein entsprechendes Reservierungsformular auszufüllen. Zudem wird eine Platzmiete verrechnet. Externe Nutzungen wurden bis dato nicht an Werner Ketterer gemeldet.

Ulrich Bischoff gibt an, dass mit Werner Ketterer vereinbart wurde, dass dieser 1x wöchentlich den Belegungsplan auf der Homepage des FC RW Rankweil anschaut.

Folgende externe Nutzungen fanden statt:

- Nationalmannschaft Montenegro
Das Training der Nationalmannschaft Montenegro war eine einmalige und tolle Möglichkeit. Diesbezüglich gab es auch Gespräche mit Bgm. Martin Summer und GR Helmut Jenny.
- Akademiespiele
Der Verband sucht verlässliche Standorte für die Durchführung der Akademiespiele und kommt gerne nach Rankweil. Die Akademiespiele sind für den FC RW Rankweil eine gute Möglichkeit und auch Einnahmequelle. Zudem sind derzeit Spieler aus Rankweil im Kader. Ulrich Bischoff betont, dass diese auch ein Mehrwert für die Gemeinde bedeuten. Pro Spiel kommen ca. 60 Personen nach Rankweil. Die Akademie kommt 2x pro Halbjahr (mit jeweils zwei Spielen) nach Rankweil.
Wilfried Ammann weist darauf hin, dass dies eine Mehrbelastung für den ohnehin belasteten Rasen bedeutet.
In Zukunft müssen die Termine vorab mit Platzwart Werner Ketterer besprochen werden. Es wird keine Platzmiete verrechnet.

Zustand Rasen

Der Rasen des Haupt- und Trainingsplatzes ist stark beansprucht und auch in einem entsprechenden Zustand. Auf den zwei Plätzen trainieren und spielen 20 Mannschaften. Gernot Eiler ist für die Platzeinteilung zuständig und versucht, eine möglichst rasenschonende Einteilung zu machen.

Der Verein insistiert, dass die Plätze mehr Pflege (mehr Zeitaufwand und Materialaufwand) benötigen. Wilfried Ammann entgegnet, dass bei einer so hohen Beanspruchung die beste Pflege nicht ausreicht. Die Grasnarbe ist nicht dicht genug. Er kann sich durch die intensive Nutzung nicht erholen. Der Bauhof tut sein Möglichstes für die Platzpflege. Seitens der Gemeinde werde hier bestimmt nicht gespart. Der Rasen sei entsprechend alt. Zudem ist die Lage bei der Gastra nicht optimal.

Der Verein verweist auf die Pflege in der Stadt Feldkirch sowie in Dornbirn. Es wird vereinbart, dass Gespräche mit Feldkirch und Dornbirn bezüglich einer optimalen Rasenpflege geführt werden. Bei dieser Besichtigung werden Wilfried Ammann, Werner Ketterer sowie Reinhold Fischer teilnehmen.

Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Verein und Platzwart Werner Ketterer funktioniert nicht immer einwandfrei. Es wird nochmals festgehalten, dass Werner Ketterer der Platzwart und somit erste Ansprechperson bezüglich Sportplatz Gastra ist.

Notwendige Reparaturen

Reinhold Fischer weist darauf hin, dass die Dachrinne der Tribüne nordseitig durchgerostet und verstopft ist.

Der Wasserhahn auf dem Kunstrasen (zwischen den Spielerbänken) tropft.

Beide Schäden werden vom Bauhof behoben.

To-Do-Liste

Der FC RW Rankweil schlägt vor, eine To-Do-Liste über die Verantwortlichkeiten einzuführen. Dies wird von allen Anwesenden begrüßt. So schlägt der FC RW Rankweil vor, nach den Spielen die Löcher im Rasen zu füllen.